



## DAS PROJEKT

Der Wunschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) bringt sterbenskranke Menschen jeden Alters, denen aufgrund ihrer Diagnose nicht mehr viel Lebenszeit bleibt, zu einem Wunschziel ihrer Wahl. Das kann z. B. eine Fahrt ans Meer, zum Fußballspiel des Lieblingsvereins, zur Familienfeier oder zu einem besonderen Ort der eigenen Lebensgeschichte sein. Wir gehen auf individuelle Wünsche unserer Fahrgäste bestmöglich ein.

Der Wunschewagen bietet auch Raum für den Lebenspartner bzw. die Lebenspartnerin oder eine andere Begleitperson.

Unter Begleitung speziell geschulter Wunschewägerinnen und Wunschewäger werden die Fahrgäste und begleitende Angehörige zum Wunschort befördert, während ihrer Reise betreut und sicher wieder nach Hause gebracht. Unsere Ehrenamtlichen bringen Kompetenzen aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich oder dem Rettungsdienst mit.

Die Kosten für diese privaten, also medizinisch nicht notwendigen Fahrten können von den Krankenkassen nicht übernommen werden. Dennoch ist die Wunschfahrt grundsätzlich kostenfrei. Die Erfüllung der Wünsche, die Wunschkoordination, Schulung der Ehrenamtlichen, der Fahrzeugunterhalt sind sehr kostspielig. Daher ist der Wunschewagen auf Spenden und langfristige Unterstützung angewiesen.

Der ASB-Wunschewagen folgt Vorbildern aus den Niederlanden und Israel. 2014 startete das Projekt im Ruhrgebiet, 2015 folgte der zweite ASB-Wunschewagen in Schleswig-Holstein. Inzwischen gibt es das Projekt in allen 16 Bundesländern. Die Wunschewagenteams vernetzen sich, um auf Wunsch auch weitere Fahrten mit längeren Aufenthalten zu ermöglichen. Das Projekt zieht inzwischen Kreise ins benachbarte europäische Ausland. Samariter-Organisationen z. B. in Österreich und Südtirol haben ihre Wunschewagen gestartet, weitere sind in Planung.

Schirmherr des schleswig-holsteinischen Wunschewagens ist Ministerpräsident Daniel Günther.

Mehr Infos: [www.wuenschewagen.net](http://www.wuenschewagen.net)

## LUST AUF EIN GANZ BESONDERES EHRENAMT?

Als Wunschewägerin oder Wunschewäger begleiten Sie Fahrten und betreuen unsere Fahrgäste. Sie werden in einer zweitägigen Schulung auf diese besondere Aufgabe vorbereitet, bekommen Dienstkleidung gestellt und selbstverständlich Ihre Reisekosten erstattet. Da Sie schwerkranke Menschen begleiten, müssen Sie einen geeigneten beruflichen Hintergrund mitbringen, z. B. aus dem Rettungsdienst oder der Pflege. Sie können uns aber auch auf andere Weise ehrenamtlich unterstützen, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit oder bei der Fahrzeugpflege. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

## WAS IST EINE WUNSCHFAHRT?

Das Projekt bietet Menschen mit einer lebensverkürzenden Diagnose eine kostenlose betreute Ausflugsfahrt an. Der Wunschewagen ist kein Krankenwagen im herkömmlichen Sinne. Wir können und dürfen keine Krankentransport- oder Taxifahrten übernehmen.

**Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband  
Schleswig-Holstein e.V.**

- Der Wunschewagen -

**☎ 0431 70694-111**

Telefax: 0431 70694-222

E-Mail: [info@wuenschewagen.net](mailto:info@wuenschewagen.net)

[www.wuenschewagen.net](http://www.wuenschewagen.net)

**f** [wuenschewagensh](https://www.facebook.com/wuenschewagensh)

Der Wunschewagen  
Letzte Wünsche wagen



Auf der Reise zu letzten Wunschzielen –  
Der Wunschewagen Schleswig-Holstein

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund





## DIE WÜNSCHE

Mehrere hundert Wünsche haben wir bereits erfüllt. Ob eine Fahrt ans Meer, zu einem Konzert, zur Familienfeier oder zu einem ganz besonders wichtigen Ort – was möglich ist, machen wir. Und alles andere versuchen wir. Sogar einen Sprung aus den Wolken.



## FINANZIERUNG / SPENDEN

Das Wunschewagen-Projekt lebt ausschließlich von Spenden, Eigenmitteln und dem Engagement vieler Ehrenamtlicher. Die Wünsche sind für die Fahrgäste und ihre Begleitpersonen kostenfrei.

Spenden helfen uns, die Reisekosten zu den Wunschorten, die Schulungen unserer Helferinnen und Helfer, Dienstkleidung sowie Anschaffung von Ausstattung, Reinigung/Desinfektion und Wartung des Fahrzeugs zu finanzieren.

Jede Unterstützung hilft, letzte Wünsche wahr werden zu lassen. Herzlich bitten wir um Ihre Hilfe, bestenfalls in Form einer dauerhaften Spende oder langjährigen ASB-Mitgliedschaft, aber auch einer Einzel- oder Kranzspende.



## DER WÜNSCHEWAGEN

Das speziell ausgebaute Fahrzeug erfüllt zwar die Kriterien eines „normalen“ Krankentransportwagens, unterscheidet sich aber atmosphärisch deutlich davon, um die Fahrt so angenehm und behaglich wie möglich zu gestalten. Dafür tragen z. B. besondere Beleuchtungseffekte, eine hochwertige Musikanlage und eine von außen nicht einsehbare Panoramaverglasung bei, die schon die Reise selbst zu einem spannenden Erlebnis macht.

So wenig wie möglich soll an „Krankewagen“ erinnern. Daher sind alle notfallmedizinischen Gerätschaften zwar an Bord, aber so gut wie möglich versteckt eingebaut. Für besonderen Komfort sorgt eine luftgefederte Trageliege, auf der unsere Fahrgäste bei Bedarf auch bis ans Ziel, z. B. eine Strandpromenade, begleitet werden können.



## SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft  
DE49 2512 0510 6600 0010 00  
BIC: BFSWDE33HAN  
Kontoinhaber:  
ASB Schleswig-Holstein

Oder spenden Sie  
ganz einfach online:

[www.asb-sh.de/spenden](http://www.asb-sh.de/spenden)



## DER WÜNSCHEWAGEN IST EIN PROJEKT DES ASB. AUCH SIE KÖNNEN UNS ALS MITGLIED UNTERSTÜTZEN.

### Ihre Vorteile:

- **Spenden und Mitgliedsbeiträge** sind steuerlich voll absetzbar.
- **Regionalität:** Sie unterstützen ein Projekt für schwerkranke Bürgerinnen und Bürger aus Ihrer Region.
- **Informiert sein:** Wir informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten zum Wunschewagen und zu anderen Projekten.
- **Mitglieder-Benefits:** Sie erhalten viermal jährlich das ASB-Magazin, kostenlose Erste-Hilfe-Jahresgutscheine und haben Anspruch auf den kostenlosen weltweiten Rückholdienst.
- **Unbezahlbar:** Sie erfüllen todkranken Menschen letzte Herzenswünsche. Die Dankbarkeit unserer Fahrgäste ist unbeschreiblich groß.